



pro-ehrendingen@bluewin.ch

Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau
Abteilung Verkehr
Sektion Öffentlicher Verkehr
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

Versand per E-Mail an: fahrplan2016@ag.ch

Ehrendingen, 10.06.2015

Stellungnahme Vernehmlassung zum Zweijahres-Fahrplan 2016/17

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Entwurf zum Zweijahres-Fahrplan 2016/17 liegt zur Vernehmlassung auf. Pro ehrendingen nimmt für die Bevölkerung von Ehrendingen gerne Stellung. Wir haben dies auch bereits mit unserer Eingabe vom 11. Oktober bis 2. November 2014 zum Buskonzept Surbtal kundgetan. Siehe dazu Eingaben und Beurteilung der Auswertung zum Buskonzept Surbtal Sitzung vom 18.12.14 mit Zurzibiet Regio und Entscheid AVK Linie 352 Baden - Tiefenwaag - Endingen (gesamthaft 9 Eingaben).

Pro ehrendingen

ist eine überparteiliche Gruppierung, welche sich auf kommunaler Ebene für die politischen Belange der Einwohner/innen von Ehrendingen seit anfangs der 70-iger Jahre engagiert. Wir organisieren politische Veranstaltungen, beteiligen uns an Vernehmlassungen, greifen aktiv in den Wahlkampf von Behörden und Kommissionen ein, initiieren Vorstösse an Gemeindeversammlungen und nehmen kritisch oder unterstützend zu Anträgen der Behörden Stellung. Wir stellen oder stellen immer wieder mindestens einen Drittel oder die Hälfte der gewählten Kandidatinnen und Kandidaten in den kommunalen Behörden und pflegen mit ihnen einen direkten und konstruktiven Austausch.

Antrag

Pro ehrendingen beantragt die Weiterführung des 15-Min.-Takts für die Haltestellen Unterdorf und Tiefenwaag wie bis anhin auch für den Zweijahres-Fahrplan 2016/17.

Begründung

- In der Zeit von 8.30 - 16.30 sollen die beiden Haltestellen Unterdorf und Tiefenwaag pro Stunde nur noch mit 3 statt wie bisher mit 4 Verbindungen von/nach Baden bedient wer-

den. Damit sollen rund zwei Dutzend Kurse weniger pro Werktag angeboten werden. Die bisher veröffentlichten Begründungen dafür können wir nicht nachvollziehen und auch nicht teilen.

- Der geplante Abbau des Viertelstundentaktes ist für die Einwohner im Unterdorf und in der Tiefenwaag Ehrendingen im Vergleich zu den Einwohnern im Oberdorf eine klare Verschlechterung. Via Steuern müssen dennoch alle Einwohner sowohl die Kurse von Freienwil via Oberdorf nach Baden als auch die neu geplante Erhöhung der Frequenzen der Busfahrten im Surbtal Richtung Bahnhof Niederwenigen mitfinanzieren. Obwohl diese Kurse den Einwohnern im Unterdorf und in der Tiefenwaag kaum etwas bringen.
- Insbesondere ältere Leute sind auf die Busverbindungen vom Unterdorf bzw. Tiefenwaage ins Oberdorf bzw. nach Baden angewiesen, da es im Unterdorf keine Einkaufsmöglichkeiten und auch keine Poststelle mehr gibt.
- Für Berufstätige verschlechtern sich bei Wegfall des Viertelstundentaktes die Möglichkeiten für die Zugsanschlüsse Richtung Zürich und in Richtung Aarau. Zu beachten ist zudem, dass während der Umbauzeit auf dem Schulhausplatz Baden ohnehin schon oft ein früherer Buskurs gewählt werden muss, damit der geplante SBB-Zug erreicht werden kann.
- Es trifft zwar zu, dass die Auslastung der Busfahrten ab Unterdorf je nach Tageszeit sehr unterschiedlich ist. Jeder Passagier, der jedoch nicht zu den Hauptreisezeiten den Bus benutzt, trägt zur Entlastung der überbelegten Kurse bei. Wir beobachten bereits jetzt, dass zu den Hauptreisezeiten spätestens ab Abfahrt Niedermatt in Richtung Baden oft keine Sitzplätze mehr zur Verfügung stehen. Wenige Male mussten gar Passagiere an der Station stehen gelassen werden, weil es auch keine freien Stehplätze mehr im Bus gab.

Pro ehrendingen erhofft sich, dass die Fahrplangestalter und die Behörden unseren Antrag wohlwollend prüfen und umsetzen werden.

Freundliche Grüsse

Konrad Schneider

Kopie an:
Gemeinderat Ehrendingen

pro ehrendingen
bei Konrad Schneider,
Hofrain 1
5420 Ehrendingen
kschneider@swissonline.ch